

Neu in dieser Version

Mit Version 7.0.1 sind Websense Web Security und Websense Web Filter nun in den folgenden Sprachen lokalisiert:

- ◆ Französisch
- ◆ Deutsch
- ◆ Italienisch
- ◆ Japanisch
- ◆ Portugiesisch
- ◆ Vereinfachtes Chinesisch
- ◆ Spanisch
- ◆ Traditionelles Chinesisch

Zu den lokalisierten Komponenten von Version 7.0.1 gehören die Benutzeroberfläche von Websense Manager (inklusive Untersuchungs- und Präsentationsberichte), die Lerntexte für den Schnelleinstieg für neue Benutzer und Upgrades sowie die Hilfe für Websense Manager.

Websense Manager

- ◆ Administratoren können über eine Option auf der Anmeldeseite die Anzeigesprache von Websense Manager ändern. Diese Änderung betrifft immer nur die jeweils aktuelle Sitzung. Nach der Auswahl einer neuen Anzeigesprache werden einige Funktionen weiterhin in der Installationssprache angezeigt. Eine vollständige Liste von Websense Manager-Funktionen, die auch weiterhin in der Installationssprache angezeigt werden, befindet sich in der Websense Knowledge Base (kb.websense.com).

Berichterstellung

- ◆ Schlägt ein geplanter Job zur Erstellung von Untersuchungsberichten fehl, wird der Jobstatus auf "fehlgeschlagen" gesetzt, und für den Job wird zum nächsten im Zeitplan festgelegten Zeitpunkt ein neuer Versuch unternommen. In vorherigen Versionen wurde der Jobstatus erst nach drei oder mehr fehlgeschlagenen Versuchen auf "fehlgeschlagen" gesetzt. Das kontinuierlich Durchführen erneuter Versuche wird nicht fortgeführt, da diese häufig zur Folge hatten, dass andere eingeplante Jobs fehlschlagen.

- ◆ Sie können nun Untersuchungsberichte so konfigurieren, dass die Quell-IP-Adresse ausgeblendet wird, wenn der Benutzername ebenfalls ausgeblendet ist. So nehmen Sie diese Konfiguration vor:
 1. Öffnen Sie die Datei **wse.ini** in einem Texteditor. (Standardmäßig befindet sich die Datei unter C:\Programme\WebSense\webroot\Explorer.)
 2. Fügen Sie die folgende Zeile unter der Überschrift **[explorer]** ein:

```
encryptIP=1
```
 3. Speichern und schließen Sie die Datei.

Eingeführt in Version 7.0

Webbasierte Oberfläche

WebSense Manager verfügt über eine neue, webbasierte Oberfläche. Zahlreiche Bereiche der neuen Oberfläche ähneln bereits bestehenden WebSense Manager-Bildschirmen, um Administratoren die Umstellung so einfach und bequem wie möglich zu machen. Erscheinungsbild und Benutzerführung der Oberfläche wurden im Hinblick auf mehr Benutzerfreundlichkeit verbessert, und einige Namen und Begriffe wurden geändert, um mehr Konsistenz zwischen einzelnen Objekten zu erreichen. Wenn Sie WebSense-Komponenten zur Berichterstellung auf einem Windows-System installieren, werden die WebSense-Softwarekonfiguration, Richtlinienerstellung und -verwaltung sowie die Berichterstellung alle in einer einzigen Oberfläche dargestellt.

Neues Verwaltungs-Dashboard

Wenn Sie WebSense-Komponenten zur Berichterstellung auf einem Windows-System installieren, beinhaltet die neue Version von WebSense Manager benutzerfreundliche Dashboards, mit denen Administratoren schnell wichtige Informationen über ihre WebSense-Software überprüfen können. In den Dashboards werden Informationen zum Systemzustand ebenso angezeigt wie Sicherheitsstatistiken und die Internetaktivität für den aktuellen Tag ("Status > Heute") und die vergangenen 30 Tage ("Status > Verlauf").

WebSense Real-Time Analyzer ist nicht mehr verfügbar.

Zentralisierte Richtlinien- und Konfigurationsinformationen

In einer neuen Richtliniendatenbank sind nun Client-, Filter- und Richtliniendaten sowie Informationen zur globalen Konfiguration für Ihre gesamte WebSense-Software enthalten. In einer Umgebung mit mehreren Policy Server-Systemen bedeutet dies, dass Central Policy Distribution oder Central Configuration Distribution nicht mehr benötigt werden. Die meisten Informationen werden automatisch zwischen den Policy Server-Systemen ausgetauscht. Es werden lediglich Informationen, die für einen einzelnen Policy Server spezifisch sind, weiterhin separat aufbewahrt. Das neue Tool "WebSense Policy Broker" verwaltet Anfragen von anderen WebSense-Softwarekomponenten nach Informationen, die in der Richtliniendatenbank gespeichert sind.

Präsentationsberichte

Wenn Sie Berichterstellungskomponenten auf einem Windows-System installieren, beinhaltet Websense Manager eine Seite zu Präsentationsberichten, auf der Sie Tabellen und Diagramme mit vordefinierten Formaten erstellen können. Dieses neue Tool ersetzt Websense Reporter.

Sie können ein Berichtformat auswählen, den Datumsbereich einstellen und den Bericht starten. Alternativ können Sie ein Berichtformat kopieren, dann seinen Berichtfilter zur Auswahl bestimmter Benutzer, Kategorien, Aktionen oder anderer Kriterien einstellen, und dann den Bericht starten. Mit der "Scheduler"-Option können Sie einen Zeitpunkt zur Durchführung ausgewählter Präsentationsberichte erstellen, entweder einmalig oder wiederholt.

Untersuchungsberichte

Das Berichterstellungs-Tool "Websense Explorer" wurde in Websense Manager integriert und kann nun über die Seite "Untersuchungsberichte" aufgerufen werden. Hier können Sie flexible Untersuchungsberichte erstellen und einplanen, ohne sich extra anzumelden oder ein neues Browserfenster zu öffnen.

Für Untersuchungsberichte ist nun Apache HTTP Server erforderlich. Dieses System wird automatisch zusammen mit Websense Manager unter Windows installiert. Microsoft IIS wird nicht mehr unterstützt.

Protokolldatenbank-Kompatibilität

Die Protokolldatenbank von Version 7 enthält aktualisierte Funktionen für die Unterstützung neuer Berichterstellungsmerkmale, etwa den Diagrammen auf den neuen Dashboards "Heute" oder "Verlauf" sowie die neue Seite zu Präsentationsberichten. Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version durchführen, erstellt das Installationsprogramm eine neue Protokolldatenbank, die zur Erstellung von Berichten auf diesen Seiten genutzt wird.

Sie können die Seite für Untersuchungsberichte von Version 7 nutzen, um Berichte aus einer Protokolldatenbank der Version 6.3.x zu erstellen. Wählen Sie den Link "Optionen" auf der Seite für Untersuchungsberichte, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen *Katalogdatenbank anzeigen* und geben Sie die Protokolldatenbank der Version 6.3.x zur Berichterstellung an.

Websense Explorer for Linux

Wenn Berichterstellungskomponenten auf einem Windows-Server installiert sind, sind die Berichterstellungsfunktionen von Websense direkt in der Websense Manager-Oberfläche integriert.

Unternehmen, die für die Berichterstellung einen Linux-Server vorziehen, sollten Websense Explorer for Linux installieren. Hierbei handelt es sich um ein separates Produkt mit eigenem Installationsprogramm und eigener Oberfläche. Weitere Informationen zur Installation und Nutzung dieses Produkts finden Sie im Websense *Explorer for Linux Administrators Guide*. Eine Zusammenfassung der Änderungen und kurz vor der Veröffentlichung hinzugefügte Produktinformationen finden Sie in den Websense *Explorer for Linux Release Notes*.

Sicherungs- und Wiederherstellungs-Tool

Die Websense-Software beinhaltet nun das Websense Backup Utility, ein befehlszeilenbasiertes Tool, das die Sicherung und Wiederherstellung Ihrer Websense-Konfiguration erleichtert. Planen Sie für jeden Rechner, der Websense-Komponenten nutzt, regelmäßige Einsätze des Backup Utility ein. Bei einem ernstzunehmenden Systemausfall starten Sie das Dienstprogramm im Wiederherstellungsmodus, um Ihre letzte funktionierende Konfiguration wiederherzustellen.

Gleichzeitige Anmeldungen mehrerer Administratoren

Die Funktion zur delegierten Verwaltung wurde deutlich verbessert und gestattet nun auch die gleichzeitige Anmeldung mehrerer Administratoren.

- ◆ Mehrere delegierte Administratoren **mit unterschiedlichen Rollen** können sich gleichzeitig anmelden und Richtlinien für ihre Clients verwalten.
- ◆ Mehrere Administratoren **mit derselben Rolle** können sich gleichzeitig anmelden, um Berichte zu ihren Clients zu erstellen.

Erweitertes Filter-Tool für delegierte Administratoren

Mit dieser Version erhalten delegierte Administratoren die Möglichkeit, Filter für beschränkten Zugriff zu erstellen und eigene Kategorien, URLs und Schlüsselwörter zum Filtern Ihrer verwalteten Clients anzulegen. Diese Komponenten sind nun vollständig rollenabhängig. Benutzerdefinierte Kategorien für eine Rolle können nicht von Administratoren mit anderen Rollen angezeigt werden und haben keinen Einfluss auf Filtervorgänge bei Clients, die von anderen Rollen verwaltet werden.

Lediglich Kategorien für die Master Database können mithilfe der Filter-Fixierung gesperrt und fixiert werden. Benutzerdefinierte Kategorien werden nicht in der Kategorieübersicht der Filter-Fixierung aufgeführt.

Selektive Authentifizierung

Bei früheren Versionen der Websense-Software mussten Administratoren die Methoden zur Benutzeridentifizierung global konfigurieren. Mit Version 7 steht nun eine selektive Authentifizierung zur Verfügung, mit der Sie spezielle Maschinen festlegen können, die andere Identifikationsmethoden als der Rest des Netzwerks verwenden. Wenn Ihr Netzwerk beispielsweise dahingehend konfiguriert ist, dass Benutzer transparent identifiziert werden (mithilfe eines Identifikationsprodukts oder des Websense-Agenten für die transparente Identifikation), können Sie für bestimmte Maschinen (etwa öffentliche Verkaufsstände), bei denen Benutzer grundsätzlich nicht identifiziert werden, und andere Maschinen (etwa die für das medizinische Personal in einem Krankenhaus) festlegen, dass der Benutzer immer aufgefordert wird, sich anzumelden, bevor er Zugriff auf das Internet erhält.

Tipps zum Betrieb

So verbessern Sie die Arbeit mit Websense Manager:

- ◆ Nutzen Sie die Lerntexte für den Schnelleinstieg, die beim Start von Websense Manager angeboten werden. Die Lerntexte können übrigens auch über das **Hilfe**-Menü aufgerufen werden.
 - Wenn Sie zum ersten Mal mit der Websense-Filtersoftware arbeiten, nutzen Sie den Schnellstart-Lerntext für neue Benutzer, um mehr über die grundlegende Konfiguration, die Erstellung von Filterrichtlinien und die Berichterstellung zu erfahren.
 - Wenn Sie bereits mit früheren Versionen der Websense-Filtersoftware vertraut sind, bietet der Lerntext für Upgrade-Benutzer einen Überblick über das neue, webbasierte Websense Manager und informiert Sie auch über die neue Produktterminologie.
- ◆ Deaktivieren Sie den Popup-Blocker Ihres Browsers.

- ◆ Installieren oder akzeptieren Sie dauerhaft das Websense-Sicherheitszertifikat, wenn Sie Websense Manager zum ersten Mal starten. Anweisungen finden Sie in der Knowledge Base (kb.websense.com).
- ◆ Vermeiden Sie die Nutzung der Zurück- und Aktualisieren-Schaltflächen im Browser. Nutzen Sie stattdessen die Navigationsschritte im oberen Bereich der Seite oder in den linken und rechten Navigationsfenstern.
- ◆ Führen Sie nach Eingabe Ihres Subskriptions-Keys die Systemkonfigurationsaufgaben auf der Seite "Einstellungen" aus, während die Master Database heruntergeladen wird. Melden Sie sich nach Abschluss des Downloads ab und wieder an, bevor Sie Funktionen zur Richtlinienverwaltung aufrufen.
- ◆ **Klicken Sie im unteren Bereich jeder Seite in Websense Manager auf "OK", um Änderungen an der Seite zwischenzuspeichern.**
In manchen Fällen müssen Sie bei der Ausführung sekundärer Aufgaben auf der sekundären Seite auf "OK" klicken und dann auf der Hauptseite ebenfalls, um Ihre Änderungen zwischenzuspeichern. Stellen Sie sicher, dass die Meldung "Die Änderungen wurden im Cache zwischengespeichert" angezeigt wird.
- ◆ Klicken Sie im rechten Teilfenster für Verknüpfungen auf **Alle Änderungen speichern**, um Ihre zwischengespeicherten Änderungen zu implementieren.
Es kann bis zu 30 Sekunden dauern, bis alle Websense-Komponenten entsprechend aktualisiert sind.

So verbessern Sie die Arbeit mit Websense-Tools zur Berichterstellung (Windows):

- ◆ Um einen neuen Präsentationsbericht zu erstellen, müssen Sie zunächst einen bestehenden Bericht kopieren und dann den Berichtfilter der Kopie bearbeiten.
- ◆ Wenn Sie Websense Manager auf einem Windows-Rechner und dann Log Server installieren, starten Sie den **ApacheTomcatWebsense**-Service auf dem Websense Manager-Rechner manuell neu. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Berichtsdaten in Websense Manager angezeigt werden und dass geplante Jobs ordnungsgemäß in der Protokolldatenbank gespeichert werden.

Bekannte Probleme

Upgrade

- ◆ Wenn Sie Ihre bestehenden Überwachungsprotokolldaten behalten möchten, exportieren Sie das Überwachungsprotokoll, bevor Sie das Upgrade durchführen.
- ◆ Wenn Sie ein Upgrade von Version 6.x auf Version 7.x durchführen, wirkt sich die Größe Ihrer bestehenden Policy Server- Konfigurationsdatei (config.xml) auf die Dauer, die das Upgrade in Anspruch nimmt, aus. Je größer die Datei ist, desto länger dauert der Vorgang. Unterbrechen Sie nicht den Upgrade-Vorgang, sofern Sie nicht durch die technische Unterstützung von Websense dazu angewiesen werden.
- ◆ Während eines Upgrades von Version 6.x entfernt die Websense-Software die bestehende Master Database. Für kurze Zeit werden Filtervorgänge mithilfe einer kleineren Teildatenbank durchgeführt, die eventuell nicht alle Websense-Protokolldefinitionen enthält. Wenn die Installation abgeschlossen wurde und ein voller Download der Master Database durchgeführt wird, werden alle Protokolle, die nicht in der anfänglichen Installationsdatenbank enthalten waren einer Standardaktion (Filteroption) zugewiesen. Überprüfen Sie Ihre bestehenden Protokollsätze, um sicherzustellen, dass jedem Protokoll die richtige Aktion zugewiesen ist.

- ◆ Nach einem Upgrade von Version 6.x ist Protokollen in der Gruppe "Malicious Traffic" (Bösartiger Datenverkehr), die nicht blockiert werden können (E-Mail-Würmer und andere) scheinbar in bestehenden Filtern die Aktion zum Blockieren zugeordnet. Dies ist ein Anzeigefehler, der sich nicht auf die Art, in der die Protokolle gefiltert werden, auswirkt.

Installation (allgemein)

Das Websense-Installationsprogramm beinhaltet keine Reparaturoption mehr. Um ein Problem mit einer Komponente zu beheben, muss diese erste deinstalliert und dann neu installiert werden. Anweisungen hierzu finden Sie im *Installationshandbuch*.

Websense Manager (allgemein)

- ◆ Nach der Installation einer lokalisierten Version der Websense-Software wird die Anmeldeseite von Websense Manager möglicherweise in englischer Sprache angezeigt. Starten Sie den ApacheTomcatWebsense-Service auf der Websense Manager-Maschine erneut, um dieses Problem zu beheben. Beachten Sie, dass dieses Problem ausschließlich bei der Anmeldeseite auftritt.
- ◆ Wenn Sie eine Popup-Meldung zur Bestätigung erhalten, reagieren Sie darauf unbedingt innerhalb von einer Minute (durch Klicken auf "OK" oder "Abbrechen"). Wenn Sie eine Bestätigungsnachricht länger als eine Minute ignorieren, werden Sie bei Websense Manager abgemeldet. Alle ungespeicherten Änderungen gehen dabei verloren.
- ◆ Wenn Sie auf "Anstehende Änderungen anzeigen" klicken, wird eine zusammenfassende Liste aller zwischengespeicherten Änderungen angezeigt. Wenn Sie zwischengespeicherte Änderungen auf einer komplexen Seite (insbesondere bei den "Einstellungen") haben, die mehrere Funktionsbereiche betreffen, werden gegebenenfalls all diese Funktionsbereiche auf der Seite aufgelistet, selbst wenn nur einer von ihnen geändert wurde. Auf ähnliche Art weisen zwischengespeicherte Änderungen auf einigen Seiten (besonders bei der Richtlinienverwaltung) nur einen Eintrag auf, der mehrere Funktionsbereiche enthält.
- ◆ Wenn Sie das rechte Teilfenster nutzen, um zu einem Element in der Liste "Allgemeine Tasks" zu springen, wird das linke Navigationsfenster eventuell nicht ordnungsgemäß aktualisiert, obwohl die gewünschte Seite im Inhaltsfenster angezeigt wird.
- ◆ Wenn ein Administrator bei Websense Manager angemeldet ist und Aufgaben zur Richtlinienverwaltung ausführt, kann es passieren, dass sich der Administrator nach einem Neustart des Websense Manager-Rechners erst nach dreißig Minuten wieder bei Websense Manager anmelden kann.

Richtlinienverwaltung

- ◆ Im Zuge eines Upgrades von Version 6.3.x kann es passieren, dass einige Richtlinien nicht ordnungsgemäß nachgebildet werden. Falls Sie über eine Richtlinie verfügen, die einen Kategorien- oder Protokollsatz erzwingt, der nach der Zuordnung zu der Richtlinie umbenannt wurde, kann nach dem Upgrade keine Verbindung mehr zwischen der Richtlinie und dem betreffenden Kategorien- oder Protokollsatz hergestellt werden. Ein Kategorien- oder Protokollfilter mit dem richtigen Namen wird in der neuen Websense Manager-Version angezeigt, allerdings ist die Richtlinie dahingehend geändert, dass sie den standardmäßigen Kategorien- oder Protokollfilter erzwingt. Richtlinien, die auf diese Art bearbeitet wurden, werden mit einem Hinweis, diese zu überprüfen, gekennzeichnet. Bearbeiten Sie die Richtlinie, um den korrekten Kategorien- oder Protokollfilter zu erzwingen.

- ◆ Wenn Sie Verzeichnis-Clients (Benutzer, Gruppen, Domänen oder Unternehmensbereiche) zu Websense Manager hinzufügen, werden Namen von Domänen oder Unternehmensbereichen, die einen Schrägstrich ("/") enthalten, nicht unterstützt.
- ◆ Werden Kategorien oder Protokolle der Websense Master Database hinzugefügt, werden sie in sämtlichen Kategorien- oder Protokollfiltern einer Standardaktion (etwa zulassen oder blockieren) zugewiesen. Dies kann dazu führen, dass Kategorien oder Protokolle in "Nur überwachen"-Filtern blockiert werden. Um sicherzustellen, dass "Nur überwachen"-Filter auch weiterhin ohne zu blockieren überwachen, bearbeiten Sie die Aktion für neue Kategorien und Protokolle entsprechend. Konfigurieren Sie Systemalarme so, dass Sie benachrichtigt werden, wenn Kategorien oder Protokolle zur Master Database hinzugefügt bzw. daraus entfernt werden.

Berichterstellung

- ◆ Wenn Sie eine Umgebung aktualisieren, die Websense Explorer enthält, werden bestehende als Favoriten definierte Berichte nicht übernommen. Sie müssen Ihre als Favoriten definierten Berichte manuell auf der Seite "Untersuchungsberichte" in Websense Manager neu erstellen.
- ◆ Wenn der ApacheTomcatWebsense-Service keine Verbindung mit der Protokolldatenbank herstellen kann (z. B. weil die Websense Manager-Installation vor der von Log Server stattfand), werden geplante Jobs im Arbeitsspeicher gespeichert. Wenn der Service neu gestartet wird (oder wenn die Websense Manager-Maschine neu hochgefahren wird), gehen alle im lokalen Arbeitsspeicher gesicherten geplanten Jobs verloren. Wenn Sie kürzlich Version 7 installiert haben und vorhaben, eine große Anzahl geplanter Jobs zu erstellen, empfiehlt es sich, zunächst den ApacheTomcatWebsense-Service neu zu starten.
- ◆ Versuchen Sie nicht, Registerkarten auf der Seite "Berichtsfilter bearbeiten" unter "Präsentationsberichte" zu überspringen. Wenn Sie einen Berichtfilter bearbeiten und nur eine Registerkarte bearbeiten und dann zu "Bestätigen" wechseln, können Sie eventuell nicht den Filter speichern oder den Bericht erzeugen. Um den Berichtfilter zu speichern und den Bericht zu erstellen, füllen Sie die Registerkarten nacheinander aus und nutzen Sie die Schaltfläche "Weiter", um von einer zur nächsten zu gelangen. Überprüfen Sie, ob der Berichtname in der Registerkarte "Bestätigen" aufgeführt wird.
- ◆ Nutzen Sie Berichtfilter, um die Datenmenge einzelner Berichte einzuschränken oder größere Berichte zu planen, anstatt sie interaktiv durchzuführen. Wenn Sie einen Präsentationsbericht durchführen, der größere Datenmengen aus Websense Manager enthält, kann die Oberfläche während der Berichterstellung scheinbar "einfrieren".
- ◆ Die Seite "Einstellungen > Anmeldung" dient speziell der Konfiguration des Verzeichnisdienstes zur Authentifizierung von Personen, die sich zu Administrationszwecken bei Websense Manager anmelden. Ungeachtet der Kennzeichnung auf der Seite wird dieses Verzeichnis nicht genutzt, um Personen zu authentifizieren, die sich zur Erstellung eigener Berichte anmelden.
- ◆ Wenn Sie Websense Web Filter installieren und dann später ein Subskriptions-Update auf Websense Web Security durchführen, wird die Sicherheitsrisikoklasse nicht automatisch um die neuen Sicherheitskategorien aktualisiert. Dieses Problem wird mit dem nächsten vollen Datenbank-Download behoben. Wenn Sie während des Download-Vorgangs bei Websense Manager angemeldet sind, melden Sie sich ab und wieder an, um die Änderungen auf der Seite "Einstellungen > Risikoklassen" zu sehen.

Sperren von Seiten

Wenn ein Benutzer eine gesperrte FTP-Seite über Microsoft Internet Explorer aufruft, wird im Browser der HTML-Quellcode der gesperrten Seite, nicht aber die tatsächliche Seite angezeigt. Setzen Sie andere Benutzer über dieses Problem in Kenntnis, um Missverständnisse zu vermeiden.

Delegierte Verwaltung

- ◆ Unter gewissen Umständen hat es eventuell den Anschein, dass delegierte Administratoren in der Lage sind, die Aktion, die vom übergeordneten Administrator gesperrten oder fixierten Kategorien oder Protokollen zugewiesen wurde, ändern zu können. Derartige Änderungen werden nicht gespeichert oder auf die verwalteten Clients des delegierten Administrator angewandt. Die Einstellungen der Filter-Fixierung sind vorbehalten.
- ◆ Wenn Sie mit delegierter Verwaltung arbeiten und Administratoren gestatten, sich mit ihrem Netzwerkkonto bei Websense Manager anzumelden, vermeiden Sie Administratorkontennamen, die Semikolons, Doppelpunkte oder ähnliche Sonderzeichen enthalten.
- ◆ Vermeiden Sie es, delegierte Verwaltungsrollen zu erstellen, während die Master Database zum ersten Mal heruntergeladen wird. Da die Master Database beim ersten Download diverse Kategorien und Protokolle erstellt, können delegierte Verwaltungsrollen nicht ordnungsgemäß erstellt werden.

Weitere Hilfe

Technische Informationen zu Software und Services von Websense finden Sie rund um die Uhr unter:

www.websense.com/support/

- ◆ die aktuellsten Veröffentlichungsinformationen
- ◆ die einfach zu durchsuchende Websense Knowledge Base
- ◆ anschauliche Anleitungen
- ◆ Produktdokumentationen
- ◆ Tipps
- ◆ Antworten auf häufig gestellte Fragen
- ◆ umfassende Datenblätter

Sollten Sie weitere Fragen haben, klicken Sie auf die Registerkarte **Contact Support** im oberen Seitenbereich und füllen Sie das Online-Support-Formular aus.

Bei dringenden Anfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an eine der unten aufgeführten Niederlassungen. Sie werden dann an den nächsten verfügbaren Techniker weitergeleitet, der Ihnen gerne weiterhilft.

Standort	Kontaktinformationen
Nordamerika	+1 858-458-2940
Frankreich	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +33 (0) 1 57 32 32 27
Deutschland	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +49 (0) 69 51 70 93 47
GB	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +44 (0) 20 3024 4401
Restliches Europa	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +44 (0) 20 3024 4401
Naher Osten	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +44 (0) 20 3024 4401
Afrika	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +44 (0) 20 3024 4401
Australien/ Neuseeland	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: 1-800-881-011, Zugangscode 800-542-8609

Standort	Kontaktinformationen
Asien	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler. Wenn Sie Ihren Händler nicht finden können: +86 (10) 5884-4200
Lateinamerika und Karibik	Wenden Sie sich an Ihren Websense-Händler.

Hinweis zu Software von Drittanbietern

Websense, Inc. bietet Software-Lösungen an, die sich in Ihre bestehende Umgebung integrieren lassen. Da heutige Umgebungen zunehmend komplex sind, bedeutet dies, dass eine Interaktion mit zahlreichen Software-Produkten von Drittanbietern ermöglicht werden muss. In einigen Fällen ist Websense, Inc. bemüht, den Kauf dieser Drittanbieter-Software zu vereinfachen. Allerdings sind sämtliche Upgrades oder Änderungen an diesen Produkten direkt über den jeweiligen Anbieter zu beziehen.

Für weitere Fragen und zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an die technische Unterstützung von Websense.

Die folgende Vereinbarung erläutert die allgemeinen Geschäftsbedingungen, zu denen WEBSense Ihnen eine Subskriptionslizenz für die Nutzung ihrer Software und Datenbank(en) anbietet. Durch Anklicken der unten erscheinenden Schaltfläche "Ich stimme zu" oder durch die Nutzung von WEBSense-Software oder einer WEBSense-Datenbank BESTÄTIGEN SIE, DASS SIE DIESE VEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DIE DARIN ENTHALTENEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ALS VERBINDLICH ANERKENNEN.

SUBSKRIPTIONSVEREINBARUNG

1. Subskription

Websense, Inc., ansässig in 10240 Sorrento Valley Road, San Diego, CA 92121, USA ("WEBSense"), erbringt Ihnen ("Ihnen"/"Sie" oder "Ihre(n)") gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung im Rahmen einer Subskription bestimmte Dienstleistungen (die "Subskription"). Bestandteil der nicht übertragbaren Subskription sind bestimmte urheberrechtlich geschützte WEBSense Software-Anwendungen ("Software"), urheberrechtlich geschützte WEBSense Datenbank(en) mit URL-Adressen, Anwendungen sowie anderen nützlichen Informationen ("Datenbank(en)"), Änderungen des Inhalts der Datenbank(en) ("Datenbank-Updates") und bestimmte Modifizierungen oder Überarbeitungen der Software ("Software-Upgrades") nebst jeweiliger Dokumentation (gemeinsam die "Produkte"), die Ihnen in regelmäßigen Abständen wie im Folgenden dargestellt zur Verfügung gestellt werden. Klarstellend sei erwähnt, dass der Begriff "Software" Software-Upgrades und der Begriff "Datenbank(en)" Datenbank-Updates einschließt.

2. Test-Lizenz-Key

Wenn Sie als potentieller Subskribent zu Testzwecken einen zeitlich begrenzten verschlüsselten alphanumerischen Zugangscode ("Test-Lizenz-Key") erhalten haben, so ist dieser ausschließlich für Ihren eigenen internen Gebrauch bei der Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Produkte bestimmt, um Ihnen Ihre Subskriptionsentscheidung zu erleichtern. Der Test-Lizenz-Key ermöglicht es Ihnen, unter Verwendung eines bestimmten Teils der Software für einen Zeitraum von höchstens dreißig (30) Tagen gemäß den damit überlassenen allgemeinen Geschäftsbedingungen auf bestimmte Datenbanken zuzugreifen. Nach Ablauf des dreißig (30) tägigen Testzeitraums (i) endet diese Vereinbarung und Sie müssen sämtliche Produkte zurückgeben oder zerstören, die sich in Ihrem Besitz befinden, gleich ob diese sich auf Servern, Computern, elektronischen Geräten, Vorrichtungen, Speichermedien oder anderswo befinden, oder (ii) Sie müssen diese eingeschränkte Testnutzung durch Zahlung der jeweiligen Subskriptionsgebühr ("Subskriptionsgebühr") für einen gebührenpflichtigen verschlüsselten alphanumerischen Subskriptions-Zugangs-Code ("Subskriptions-Key") in eine Subskription umwandeln.

3. Subskriptions-Key

Sobald die Parteien gemeinschaftlich die Bedingungen der Abnahmeverpflichtung vereinbart haben (der "Auftrag"), erhalten Sie von WEBSense einen Subskriptions-Key, der es Ihnen ermöglicht, jeweils in Übereinstimmung mit den hierin dargelegten allgemeinen Geschäftsbedingungen Zugriff auf bestimmte Datenbanken zu nehmen und die Software zu nutzen. Die Software können Sie sich von der WEBSense-Website auf <http://www.websense.com> herunterladen oder von durch WEBSense zur Verfügung gestellten CDs, Disketten, Bändern oder anderen Medien auf Ihren Server übertragen. Die Software für den Zugriff auf bestimmte Datenbank(en) dürfen Sie ausschließlich auf einem vorgegebenen Server im Rahmen und für die internen Zwecke und die Geschäftstätigkeit Ihrer eigenen und Ihrer Tochtergesellschaften betreiben. Der Subskriptions-Key darf innerhalb eines Ihrer anderen Standorte zum Betrieb auf einem Ihrer anderen Server verlagert und/oder übertragen werden.

4. Subskriptionsgebühr

Ihre Zahlung der Subskriptionsgebühr berechtigt Sie zum Zugriff auf die im Auftrag enthaltenen Datenbank(en), und zwar mit der Anzahl der Plätze, die jeweils von der Subskriptionsgebühr für die Dauer der Subskription abgedeckt werden. "Platz" steht für jeden Computer, jedes elektronische Gerät oder jede Vorrichtung, die zum Zugriff auf oder zur Nutzung der Datenbank(en) freigegeben ist, gleich ob über oder in Verbindung mit einem Server oder nicht. Der geschuldete Betrag ist im Auftrag ausgewiesen und wird per Rechnung von WEBSense oder einem von ihr bevollmächtigten Weiterverkäufer ("Weiterverkäufer") abgerechnet. IHRE NUTZUNG DARF DIE ANZAHL AN PLÄTZEN NUR DANN ÜBERSTEIGEN, WENN SIE FÜR ALLE ZUSÄTZLICHEN PLÄTZE ZUSÄTZLICHE SUBSKRIPTIONSGEBÜHREN ZAHLEN. WEBSense ist berechtigt, Ihre Nutzung der Produkte nach angemessener Vorankündigung innerhalb der üblichen Geschäftszeiten vor Ort oder jederzeit per Fernüberwachung zu prüfen. Plätze, die Sie zuvor nicht subskribiert hatten, werden Ihnen in Rechnung gestellt und müssen von Ihnen gezahlt werden. Sollten Sie es versäumen, eine Rechnung innerhalb von dreißig (30) Tagen nach deren Erhalt zu begleichen, kann WEBSense einen Säumniszuschlag auf ausstehende Beträge erheben, und zwar in Höhe von zwei Prozent (2%) pro Monat oder des gesetzlich zulässigen Höchstbetrages, je nachdem, welcher Betrag geringer ist. Sämtliche in dieser Vereinbarung genannten Gebühren enthalten keine Umsatz-, Verbrauch-, Vermögen-, Mehrwert-, Abzugs- oder sonstigen Steuern, Abgaben oder Gebühren, die in Verbindung mit den nach dieser Vereinbarung gewährten Rechten, den nach dieser Vereinbarung gelieferten Produkten oder den nach dieser Vereinbarung erbrachten Dienstleistungen stehen ("Steuern"). Für diese Steuern sind Sie allein verantwortlich; sie werden Ihnen berechnet und von Ihnen gezahlt. Dieser Abschnitt 4 gilt nicht für Steuern, die auf die Nettoeinkünfte von WEBSense erhoben werden oder für die Lohnsteuer.

5. Dauer/Verlängerungen

Im Sinne dieser Vereinbarung steht "Dauer" für die Dauer der ursprünglichen Subskription und aller nachträglichen Verlängerungen der Subskription. Die ursprüngliche Dauer der Subskription ist im Auftrag angegeben. Um für die Dauer einer Verlängerung ununterbrochen Zugriff auf die Datenbank(en) zu haben, müssen Sie vor Ende der jeweils vereinbarten Dauer zusätzliche jährliche Subskriptionsgebühren zahlen.

6. Datenbank-Updates und Software-Upgrades

WEBSense führt in regelmäßigen Abständen Datenbank-Updates und Software-Upgrades durch. Ihre Subskription berechtigt Sie, WEBSense anzuweisen, in Übereinstimmung mit Ihren angemessenen Anweisungen Datenbank-Updates auf Ihren benannten Server downzuloaden. WEBSense kann von Ihnen die Installation von Software-Updates bis einschließlich zum letzten Release verlangen. Datenbank-Updates und Software-Upgrades werden Ihnen nur dann zur Verfügung gestellt, wenn Sie die im Hinblick auf die Anzahl Ihrer Plätze angemessene Subskriptionsgebühr entrichtet haben. Es liegt in Ihrem alleinigen Ermessen, WEBSense händisch oder unter Einsatz der automatisierten Technologie der urheberrechtlich geschützten WEBSense Software WebCatcherTM die URL-Adressen, auf die Sie zugegriffen haben oder zuzugreifen versucht haben, zwecks Analyse und Kategorisierung und Aufnahme in die Datenbank zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie sich zur Anwendung von WebCatcherTM entschließen, macht WEBSense keinerlei Zusicherungen hinsichtlich der Legalität einer solchen Überwachung in einem bestimmten Rechtsraum; es obliegt Ihnen und nicht Websense, festzustellen, ob dieser vorgeschlagene Einsatz der Produkte im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen steht.

7. Abbestellung von E-Mails

Von Zeit zu Zeit kann es vorkommen, dass Websense Ihnen per E-Mail Nachrichten mit Informations-, Werbe- oder technischem Charakter schickt. Wünschen Sie die Zustellung dieser Nachrichten nicht länger, können Sie diese Mitteilungen unter Angabe Ihres Abbestellungswunsches durch Senden einer E-Mail an optoutlegal@websense.com "abbestellen". Sie bestätigen und stimmen zu, dass Sie durch den Versand einer solchen E-Mail und die "Abbestellung" auch keine E-Mails mit Mitteilungen hinsichtlich Upgrades und Weiterentwicklungen von Websense-Produkten erhalten werden.

8. Premiumgruppen und Anwendungsmodule

WEBSENSE kann bestimmte weiterentwickelte Dienstleistungen anbieten, die Gegenstand einer Subskription sind; dazu gehören u.a. einer Subskription unterliegende Dienstleistungen, die Ihnen die Nutzung von zusätzlichen Anwendungsmodulen ermöglichen. Die Parteien können gemäß einem Auftrag die Erbringung der weiterentwickelten, einer Subskription unterliegenden Dienstleistungen durch WEBSENSE an Sie vereinbaren. WEBSENSE erbringt die weiterentwickelten, einer Subskription unterliegenden Dienstleistungen nur dann, wenn Sie die entsprechende Subskriptionsgebühr für diejenigen Ihrer Plätze gezahlt haben, die die weiterentwickelten, einer Subskription unterliegenden Dienstleistungen nutzen. Bei bestimmten weiterentwickelten Dienstleistungen, die Gegenstand einer Subskription sind, sind Sie berechtigt, nicht nur auf Ihrem Server, sondern auch auf einzelnen Computern, elektronischen Geräten oder Vorrichtungen bestimmte, in einem Auftrag bestimmte Software zu installieren, um die weiterentwickelten, einer Subskription unterliegenden Dienstleistungen in vollem Umfang nutzen zu können. Wenn die Subskription das/die entsprechenden Anwendungsmodul(e) beinhaltet, liegt es in Ihrem alleinigen Ermessen, WEBSENSE händisch oder unter Einsatz der automatisierten Technologie der urheberrechtlich geschützten WEBSENSE Software AppCatcher™ zwecks Analyse und Kategorisierung und Aufnahme in die Datenbanken die Namen der Anwendungen, auf die Sie möglicherweise zugegriffen haben oder zuzugreifen versucht haben, zur Verfügung zu stellen. Sofern Sie sich zur Anwendung von AppCatcher™ entschließen, macht WEBSENSE keinerlei Zusicherungen hinsichtlich der Legalität einer solchen Überwachung in einem bestimmten Rechtsraum; Sie sind diejenige Partei, die dafür verantwortlich ist, festzustellen, ob dieser vorgeschlagene Einsatz der Produkte im Einklang mit den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen steht.

9. Nutzungsrichtlinien

Sie versichern und gewährleisten, dass: (i) Sie alle angemessenen Maßnahmen ergreifen werden, um Verletzungen der Persönlichkeitsrechte Einzelner im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Produkte zu vermeiden; (ii) Sie sämtliche Anwender der Produkte schriftlich davon in Kenntnis setzen, dass ihre Nutzung Ihrer Computer, elektronischen Geräte und Vorrichtungen, soweit erforderlich, überwacht werden kann und dass die Anwender bei der Nutzung der Produkte, einschließlich der Nutzung von Internet oder Anwendungen, keinen Schutz seiner Privatsphäre erwarten sollten; (iii) Sie bei der Übermittlung von Daten über die Nutzung von Internet oder Anwendungen an WEBSENSE keinerlei Informationen, die Rückschlüsse zulassen auf die Identität bestimmter Einzelpersonen, die den Versuch unternommen haben, auf eine bestimmte URL-Adresse oder Anwendung zuzugreifen oder tatsächlich darauf zugegriffen haben, oder irgendwelche anderen Daten, mit Hilfe derer die Identität eines bestimmten Anwenders festgestellt werden kann, beifügen; und (iv) Sie angemessene Maßnahmen zur vertraulichen Behandlung von Überwachungsdaten ergreifen und diese Daten ausschließlich für interne Verwaltungszwecke im Zusammenhang mit den Computer-Systemen verwendet werden und (v) die Produkte nicht für die Filterung, Überprüfung, Verwaltung oder Zensur von Internetinhalten für Konsumenten ohne deren Einwilligung eingesetzt werden.

10. Gewährleistungsbeschränkung

WEBSENSE gewährleistet, dass die Produkte für die Dauer der Vereinbarung bei normaler Nutzung im wesentlichen übereinstimmend mit der jeweils gültigen veröffentlichten WEBSENSE Dokumentation arbeiten. Ungeachtet des vorstehenden Satzes gewährleistet WEBSENSE nicht, dass: (i) die Produkte mangelfrei sind; (ii) die Produkte Ihre sämtlichen Anforderungen erfüllen; (iii) die Produkte ohne Unterbrechung oder Fehler genutzt werden können; (iv) die Produkte permanent den Zugriff auf die in den Datenbanken enthaltenen Adressen und Anwendungen blockieren; (v) die Datenbanken jede vorhersehbare URL-Adresse oder Anwendung enthalten, die potentiell geblockt werden sollte; oder (vi) in den Datenbanken enthaltene Adressen und Anwendungen in angemessener Form eingestuft werden.

WEBSENSE bemüht sich in angemessener Form um die Beseitigung einer wesentlichen Abweichung der Produkte, die Sie WEBSENSE melden und die von WEBSENSE angemessenerweise festgestellt und bestätigt wird. WEBSENSE oder ihr Vertreter wird solche abweichenden oder mangelhaften Produkte reparieren oder austauschen. Sie bestätigen, dass dieser Abschnitt Ihre vollständigen Rechte und die ausschließliche Haftung von WEBSENSE für Gewährleistungsverstöße oder Verletzungen einer sonstigen, mit den Produkten in Verbindung stehenden Verpflichtung beinhaltet. Jede unbefugte Modifizierung der Produkte, Veränderung der Produkte, mit der Begleitdokumentation nicht zu vereinbarende Nutzung der Produkte oder damit in Verbindung stehende Verletzung dieser Vereinbarung durch Sie lässt die vorgenannte Gewährleistung ungültig werden.

SOFERN IN DIESER VEREINBARUNG NICHT AUSDRÜCKLICH VEREINBART UND IM RAHMEN DES GESETZLICH ZULÄSSIGEN BESTEHEN IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE ODER DEN GEGENSTAND DIESER VEREINBARUNG KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIEßLICH U.A. DER GESETZLICHEN GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH ODER FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

11. Haftungsbeschränkung

DIE HAFTUNG VON WEBSENSE, IHRER LIZENZGEBER ODER VERTRAGSHÄNDLER FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, FOLGE-, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIEßENDE ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN, GLEICH OB VORHERSEHBAR ODER UNVORHERSEHBAR, AUF DER GRUNDLAGE VON ANSPRÜCHEN, EINSCHLIEßLICH U.A. ANSPRÜCHE AUFGRUND DES VERLUSTS VON DATEN, VON GOODWILL, VON GESCHÄFTSCHANCEN, VON UMSATZ, VON GEWINN ODER AUFGRUND VON NUTZUNGSAusFÄLLEN DER PRODUKTE, VON UNTERBRECHUNGEN BEI DER VERWENDUNG ODER DER VERFÜGBARKEIT VON DATEN, DES AUSSETZENS VON ANDEREN ARBEITEN ODER DER BEEINTRÄCHTIGUNG SONSTIGER VERMÖGENSWERTE, DES DATENSCHUTZES, DES MITARBEITERVERHALTENS, AUFGRUND VON ZUGRIFF AUF URL-ADRESSEN ODER ANWENDUNGEN, DIE SICH IN DEN DATENBANKEN BEFINDEN UND HÄTTEN GEBLOCKT SEIN SOLLEN, AUFGRUND DER INHALTE VON IN DEN DATENBANKEN BEFINDLICHEN ADRESSEN ODER ANWENDUNGEN, VON FAHRLÄSSIGKEIT, VERTRAGSBRUCH, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN UMSTÄNDEN SOWIE AUFGRUND VON ANSPRÜCHEN DRITTER, SELBST WENN WEBSENSE AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, IST UNTER ALLEN UMSTÄNDEN AUF DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE MINDESTHAFTUNG BESCHRÄNKT. KEINESFALLS ÜBERSTEIGT DIE GESAMTHAFTUNG DEN BETRAG DER ZAHLUNGEN, DIE SIE INNERHALB DES ZEITRAUMES VON EINEM JAHR VOR DEM ANSPRUCHSBEGRÜNDENDEN EREIGNIS INSGESAMT FÜR DIE ENTSPRECHENDE SUBSKRIPTION FÜR DAS PRODUKT, DAS DEN SCHADEN DIREKT VERURSACHT HAT, AN WEBSENSE GEZAHLT HABEN.

12. Eigentum

Sämtliche Rechte und das Eigentum an den Produkten, an Änderungen, Übersetzungen oder Bearbeitungen derselben, auch wenn unbefugt vorgenommen, und sämtliche diesbezüglich einschlägigen Patent- und Urheberrechte, Rechte an Betriebsgeheimnissen, Marken- und sämtliche gewerblichen Schutzrechte daran verbleiben ausschließlich bei WEBSENSE und gegebenenfalls bei ihren Lizenzgebern. Die gemäß dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Produkte sind wertvoll, urheberrechtlich geschützt und einzigartig und Sie erkennen die Tatsache, dass diese urheberrechtlich geschützt sind, als verbindlich an und verhalten sich dementsprechend. "Websense[®]", "Websense Enterprise[®]", "WebCatcher[™]" und "AppCatcher[™]" sind Marken von WEBSENSE. Unterlässt es WEBSENSE, eine Marke in diesem Abschnitt 12 aufzuführen, so stellt dies keinen Verzicht auf Markenrechte dar. Folgende Handlungen dürfen weder von Ihnen vorgenommen werden noch lassen Sie zu, dass diese von Dritten vorgenommen werden: (i) Reverse Engineering, Dekompilierung oder Disassemblierung der Produkte, es sei denn und nur insoweit diese Aktivität unbeschadet dieser Einschränkung nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen ausdrücklich zulässig ist; (ii) Modifizierung der Produkte oder Eingliederung der Produkte in oder mit anderer Software; (iii) Entfernung von Produktkennzeichnungen oder sonstigen Hinweisen; oder (iv) Verleih, Vervielfältigung, Übertragung, Vertrieb oder Weiterverkauf der Produkte oder eines Teils davon, jeweils ohne vorherige schriftliche Zustimmung von WEBSENSE. Die Software darf von Ihnen ausschließlich für Backup- und Hot-Swap-Zwecke kopiert werden. Die Veröffentlichung, Verteilung oder Offenlegung von Ergebnissen von in Bezug auf die Produkte vorgenommenen Benchmark-Tests ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von WEBSENSE ist weder Ihnen gestattet noch dürfen Sie diese Dritten gestatten.

13. Schadloshaltung hinsichtlich gewerblicher Schutzrechte

Im Falle von Ansprüchen Dritter gegen Sie, mit denen diese eine Patent- oder Urheberrechtsverletzung betreffend die von Ihnen gemäß dieser Vereinbarung subskribierten Produkte geltend machen oder die mit einer solchen Patent- oder Urheberrechtsverletzung verbunden sind, verteidigt Sie WEBSENSE auf ihre Kosten und hält Sie schadlos gegen aus einem solchen Anspruch entstehende Kosten, Aufwendungen, Anwaltshonorare und Haftung, und zwar unabhängig davon, ob ein solcher Anspruch Erfolg hat oder nicht; allerdings müssen Sie WEBSENSE schriftlich binnen zehn (10) Tagen nach Erhalt einer Mitteilung hinsichtlich eines solchen Verletzungsanspruchs schriftlich in Kenntnis setzen. WEBSENSE hat die alleinige Kontrolle über die Verteidigung und die damit verbundenen Vergleichsverhandlungen im Zusammenhang mit dem Anspruch; dies gilt unter der Voraussetzung, dass WEBSENSE nicht berechtigt ist, in Ihrem Namen ohne Ihre schriftliche Zustimmung für einen Anspruch finanzielle Verbindlichkeiten einzugehen oder eine nachteilige Wirkung herbeizuführen. Nach angemessener Aufforderung von WEBSENSE und solange WEBSENSE Ihre mit einer solchen Unterstützung und Zusammenarbeit verbundenen Auslagen übernimmt, unterstützen und tragen Sie zur Verteidigung und den Vergleichsverhandlungen bei. Vorbehaltlich des Rechts von WEBSENSE, über die Verteidigung oder den Vergleich eines solchen Anspruchs zu bestimmen, können Sie auf Ihre Kosten für die Beratung im Zusammenhang mit den Ansprüchen Ihren eigenen Berater beauftragen.

Sofern jemand eine einstweilige Verfügung oder Anordnung gegen Ihre Nutzung der Produkte erlangt oder die Produkte nach Meinung von WEBSENSE wahrscheinlich Gegenstand eines Verletzungsanspruchs werden, wird WEBSENSE nach ihrem alleinigen Ermessen und auf eigene Kosten: (i) für Sie das Recht auf Weiterverwendung der Produkte erwirken; (ii) die Produkte so modifizieren, dass sie nicht länger eine Verletzung begründen; oder (iii) die Produkte durch Ersatzprodukte ersetzen, deren Leistung im Wesentlichen gleich ist. WEBSENSE haftet Ihnen nicht für Ansprüche aus Patent- oder Urheberrechtsverletzungen, wenn diese darauf beruhen, dass: (a) die Produkte mit anderen, nicht von WEBSENSE zur Verfügung gestellten Geräten oder Programmen, kombiniert oder genutzt werden; (b) die gelieferten Produkte durch eine andere Partei als WEBSENSE modifiziert wurden; (c) Sie die Produkte über den Geltungsbereich der in Abschnitt 12 genannten Rechte hinaus genutzt haben; oder (d) Sie es versäumt haben von WEBSENSE zur Verfügung gestellte Datenbank-Updates oder Software-Upgrades umgehend einzusetzen/zu installieren. Sie halten WEBSENSE schadlos gegen Ansprüche Dritter aus Patent- oder Urheberrechtsverletzungen, die aufgrund der von Ihnen gemäß vorstehendem Satz ausgeführten Handlungen (a) – (d) entstehen.

VORSTEHENDES STELLT IHRE AUSSCHLIESSLICHEN RECHTE IM FALLE VON VERLETZUNGEN VON GEISTIGEN SCHUTZRECHTEN SOWIE DIE ABSCHLIESSENDE DIESBEZÜGLICHE HAFTUNG VON WEBSENSE DAR.

14. Kündigung/Zugangsaufhebung

Sollten Sie gegen eine Bestimmung dieser Vereinbarung verstoßen, kann WEBSENSE diese Vereinbarung unter Einhaltung einer angemessenen Kündigungsfrist kündigen. Die Zahlungsverpflichtungen einer Partei sowie die Bestimmungen der Abschnitte 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 18, und 19, wie jeweils anwendbar, überdauern die Kündigung oder den Ablauf dieser Vereinbarung. Nach Ablauf oder Kündigung dieser Vereinbarung, gleich aus welchem Grund, erlöschen sämtliche Ihnen gemäß dieser Vereinbarung im Hinblick auf die Produkte gewährten Nutzungsrechte oder Zugriffsrechte auf die Datenbank(en) und Sie müssen sämtliche Produkte sowie sämtliche Kopien davon, die sich in Ihrem Besitz befinden, unverzüglich zerstören, und zwar unabhängig davon, ob diese sich auf Servern, Computern, elektronischen Geräten, Vorrichtungen, Speichermedien oder anderenorts befinden.

15. Software und Dienstleistungen

Vorbehaltlich der Bedingungen dieser Vereinbarung und nur vor der Kündigung oder dem Ablauf dieser Vereinbarung gewährt WEBSENSE Ihnen hiermit ein beschränktes, einfaches, nicht übertragbares Recht, für das keine Unterlizenzen vergeben werden können, auf die Software und Software-Upgrades (nur in Form von Objektcodes) ausschließlich für die im Folgenden genannten Zwecke zuzugreifen und sie ausschließlich dafür intern einzusetzen: (i) Zugriff auf WEBSENSE Datenbank(en) und Datenbank-Updates; und (ii) Verwaltung Ihrer Internet- und Anwendungsnutzung, jeweils für die Dauer dieser Vereinbarung und wie im Auftrag beschrieben. Dieses Recht erstreckt sich lediglich auf die im Auftrag dargelegte Anzahl an Plätzen und wird erst mit Zahlung der Subskriptionsgebühr wirksam. Die Produkte befinden sich auf Ihrem benannten Server, es sei denn sie befinden sich an einem in Abschnitt 8 dargelegten Ort. Für subskribierte Produkte leistet Websense ihren üblichen technischen Support gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Ausgeweitete Support-Angebote und -dienstleistungen sind gegen zusätzliche Gebühren erhältlich und werden ebenfalls nach den Bestimmungen dieser Vereinbarung verkauft.

16. Exportbeschränkungen

Hiermit bestätigen Sie, dass die Produkte sowie sämtliche damit verbundenen technischen Informationen, Dokumente und Materialien der Exportkontrolle gemäß den U.S. Export Administration Regulations und den Ausfuhrbestimmungen anderer Staaten unterliegen. Die Produkte oder die damit verbundenen technischen Informationen, Dokumente oder Materialien dürfen Sie nicht re-exportieren, es sei denn Sie haben sämtliche anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften und Anordnungen erfüllt und eine geeignete Genehmigung des U.S. Commerce Department und/oder einer anderen zuständigen Behörde eingeholt.

17. Anwendbares Recht

Diese Vereinbarung unterliegt in jeglicher Hinsicht den Gesetzen des US-amerikanischen Bundesstaates Kalifornien unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für alle Streitigkeiten, die sich aus, in Verbindung mit oder hinsichtlich der Produkte oder dem Gegenstand dieser Vereinbarung ergeben, sind ausschließlich die Bundesgerichte und die einzelstaatlichen Gerichte in San Diego County, Kalifornien, USA, zuständig.

18. Regierungsaufträge

Werden einer US-amerikanischen Regierungseinheit oder -behörde bestimmte Nutzungsrechte hinsichtlich der Produkte gewährt, findet diese Bestimmung Anwendung. Die Produkte (a) bestehen aus oder enthalten bestehende Computer-Software sowie entsprechende Begleitdokumentation und wurden auf private Kosten entwickelt, (b) stellen für sämtliche Zwecke des Freedom of Information Act Betriebsgeheimnisse von WEBSENSE dar, (c) sind "kommerzielle Gegenstände" ("commercial items") und/oder "kommerzielle Computer-Software" ("commercial computer software") im Sinne der Definition dieser Begriffe in der Federal Acquisition Regulation (FAR) 2.101, Defense Federal Acquisition Regulation Supplement (DFARS) 252.227-7014(a)(1) und DFARS Abschnitt 252.227-7015, jeweils vorbehaltlich der eingeschränkten Nutzung wie in dieser Vereinbarung ausdrücklich bestimmt, (d) sind in jeder Hinsicht urheberrechtlich geschützte Daten, die sich im Eigentum von WEBSENSE befinden und (e) sind unveröffentlicht und alle Rechte nach dem Urheberrechtsgesetz der Vereinigten Staaten sind vorbehalten. Für Zivilbehörden und zivile Organisationen, denen in Bezug auf die Produkte sowie deren Aufschriften oder Kennzeichen gewisse Nutzungsrechte gewährt wurden, sind die Nutzungsrechte an den Produkten auf "eingeschränkte Rechte" ("restricted rights") beschränkt und die Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung unterliegt den in dieser Vereinbarung dargelegten Beschränkungen, den Bestimmungen in FAR 12.212 oder DFARS 227.7202-3 -227.7202-4 und, soweit nach US-amerikanischem Bundesrecht vorgeschrieben, dem Mindestmaß an eingeschränkten Rechten gemäß FAR 52.227-14, Restricted Rights Notice (Juni 1987) Alternate III(g)(3) oder FAR 52.227-19. Soweit nach dieser Vereinbarung technische Daten zur Verfügung gestellt werden, unterliegen solche Daten dem Schutz von FAR 12.211 und DFARS 227.7102-2 und unterliegen, soweit von der US-amerikanischen Regierung ausdrücklich vorgeschrieben, eingeschränkten Rechten gemäß DFARS 252.227.7015 und DFARS 252.227-7037. Im Falle einer Änderung oder Erweiterung der oben genannten Regelungen für Behörden findet die gleichbedeutende Folgeregelung Anwendung.

19. Verschiedenes

Sämtliche nach dieser Vereinbarung vorgeschriebenen Mitteilungen oder Genehmigungen müssen schriftlich erfolgen und an die entsprechenden, für Websense in obigem Abschnitt I und für Sie in dem entsprechenden Auftrag angegebenen Adressen übermittelt werden; die Zustellung erfolgt per (i) Federal Express oder einem anderen Übernachtskurier und gilt als binnen eines Werktages nach Versendung erhalten; (ii) Einschreibesendung der US-amerikanischen Post und gilt mit der schriftlichen Empfangsbestätigung als erhalten; oder (iii) Faksimile, welches ausweislich des elektronischen Empfangsberichts als erhalten gilt. Diese Vereinbarung und die Aufträge stellen die vollständige und ausschließliche Vereinbarung der Parteien dar und treten an die Stelle sämtlicher mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Mitteilungen, Aussagen und Verhandlungen im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Vereinbarung. Widersprüche zwischen dieser Vereinbarung und den Aufträgen unterliegen den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Jeder Verzicht oder jede Abänderung dieser Vereinbarung bedarf zu seiner bzw. ihrer Wirksamkeit der Schriftform sowie der Unterzeichnung durch beide Parteien. Der Verzicht auf Ansprüche aus Verstößen einer Partei gegen diese Vereinbarung wird nicht als Verzicht auf aus späteren Verstößen entstehende Ansprüche ausgelegt. Diese Vereinbarung ist für Ihre Rechtsnachfolger verbindlich. Erweist sich eine Bestimmung dieser Vereinbarung als ganz oder teilweise undurchführbar, wird diese Bestimmung erforderlichenfalls teilweise oder ganz gestrichen und die übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung behalten ihre Gültigkeit. Hiermit bestätigen Sie, dass WEBSENSE Ihren Firmennamen ausschließlich in einer Aufstellung der Kunden von WEBSENSE verwenden darf. Keine der Parteien haftet für eine unterlassene oder verzögerte Leistung, die ganz oder teilweise auf einen nicht von ihr zu vertretenden Grund zurückzuführen ist; dies gilt nicht für nach dieser Vereinbarung geschuldete Zahlungen oder Gebühren.

Copyright and Trademarks

©1996–2008, Websense Inc.

All rights reserved.

10240 Sorrento Valley Rd., San Diego, CA 92121, USA

The products and/or methods of use described in this document are covered by U.S. Patent Numbers 6,606,659 and 6,947,985 and other patents pending.

This document may not, in whole or in part, be copied, photocopied, reproduced, translated, or reduced to any electronic medium or machine-readable form without prior consent in writing from Websense, Inc.

Every effort has been made to ensure the accuracy of this document. However, Websense Inc., makes no warranties with respect to this documentation and disclaims any implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose. Websense Inc. shall not be liable for any error or for incidental or consequential damages in connection with the furnishing, performance, or use of this manual or the examples herein. The information in this documentation is subject to change without notice.

Trademarks

Websense is a registered trademark of Websense, Inc. in the United States and certain international markets. Websense has numerous other unregistered trademarks in the United States and internationally. All other trademarks are the property of their respective owners.

Microsoft, Windows, Windows NT, Windows Server, and Active Directory are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Red Hat is a registered trademark of Red Hat, Inc., in the United States and other countries. Linux is a trademark of Linus Torvalds, in the United States and other countries.

Other product names mentioned in this manual may be trademarks or registered trademarks of their respective companies and are the sole property of their respective manufacturers.